

Mahatma Gandhi

Ein Wegweiser zur Gesundheit

Mit einer Einleitung von Ettore Levi,
Vorsteher des italienischen hygienischen Instituts in Rom,
und einem Anhang:

Reden und Aufsätze zur Hygiene und Moral

1. bis 10. Tausend. 190 Seiten. Geheftet M. 3.20, gebunden M. 4.—

„Neue Westdeutsche Lehrerzeitung“:

„Gandhis Stimme tönt auch in diesem Buche wieder so rein und ganz unbeirrt von europäischen Irrtümern, wie man es bei ihm nicht anders erwartet. Er hat die merkwürdige Instinktsicherheit für die Gesundheit der Seele und des Leibes. Er ist ein Mensch, dem es auf die Ganzheit des neuen Menschen ankommt. Dabei bewahrt ihn seine weise Art vor Überschätzung des Leibes. Der Leib ist ihm Organ für die Auswirkung des göttlichen Geistes. Und was er nun mit der ihm eigenen stillen Bewegtheit über die einfachsten Dinge des Leibes, über einige einfache Heilverfahren und in Reden und Aufsätzen zur Hygiene und Moral sagt, das ist so großlinig und allgemeingültig, daß gerade auch der europäische Leser viel daraus lernen kann. Einen eigenartigen Hintergrund erhalten Gandhis Ausführungen durch die Darstellung erschreckender hygienischer Zustände in Indien. Wir möchten das Buch in die Hände jedes jungen Menschen, jeden Lehrers, jeden Arbeiters legen. Denn hier wird nicht akademische Schulmedizin gegeben, sondern die Grundlagen einer natürlich-geistigen Gesundung.“

□

Rotapfel-Verlag, Erlench-Zürich, München und Leipzig